

07. Oktober 2026

Öffentliche Ordnung

Angstrauummelder: Unsichere Orte jetzt online melden

Neues Meldeportal freigeschaltet // Hinweise zum persönlichen Sicherheitsgefühl

Die Stadt Bocholt hat einen Angstrauummelder online gestellt. Unter www.bocholt.de/angstrauummelder können Bürgerinnen und Bürger ab sofort Orte nennen, an denen sie sich unsicher fühlen. Die Hinweise helfen der Verwaltung, Angsträume zu erkennen und mögliche Verbesserungen zu prüfen.

Ein schlecht beleuchteter Weg, eine unübersichtliche Unterführung oder ein Schulhof, der bei Dunkelheit Unbehagen auslöst: Das neue Angebot richtet sich an Menschen, die solche Orte im Stadtgebiet kennen. Im Mittelpunkt steht das persönliche Sicherheitsempfinden. Auch Orte, an denen keine konkrete Gefahr bekannt ist, können als Angsträume wahrgenommen werden.

Mit dem jetzt freigeschalteten Angebot greift die Stadt Bocholt eine Anregung aus der Kommunalpolitik auf. Eine gemeinsame Anfrage der Fraktionen von CDU und Bündnis 90/Die Grünen hatte den Anstoß gegeben, Hinweise zu solchen Orten systematisch zu erfassen.

"Wer einen Weg täglich nutzt, kennt oft sehr genau die Stellen, an denen Dunkelheit oder fehlende Übersicht Unbehagen auslösen", erklärt Martin Wolters, Fachbereichsleiter Öffentliche Ordnung, "wir möchten wissen, welche Orte Menschen in Bocholt meiden, weil sie sich dort unsicher fühlen. Ihre Erfahrungen helfen uns, mögliche Verbesserungen gezielt zu prüfen."

Für eine Online-Meldung ist eine einfache Registrierung erforderlich. Anschließend können Nutzerinnen und Nutzer über "Ihre Meldung" den betreffenden Ort auf einer Karte markieren, eine Kategorie auswählen und die Situation kurz beschreiben. Ergänzend lässt sich ein Foto hochladen.

"Sicherheit und Ordnung im öffentlichen Raum sind für uns eine klare Aufgabe. Die Menschen sollen sich in Bocholt sicher bewegen können. Deshalb nehmen wir Hinweise ernst, prüfen die Situation vor Ort und handeln dort, wo es erforderlich ist", betont Erster Stadtrat Björn Volmering.

Der Angstrauummelder ist unter www.bocholt.de/angstrauummelder erreichbar. Wer das Onlineangebot nicht nutzen kann, kann Hinweise telefonisch unter 02871 953-2110 oder per E-Mail an [ordnungsamt\(at\)bocholt\(dot\)de](mailto:ordnungsamt(at)bocholt(dot)de) übermitteln.



© Stadt Bocholt

Lara Wienand, aus dem Geschäftsbereich Digitale Transformation der Stadt Bocholt, und Martin Wolters, Leiter des Fachbereich Öffentliche Ordnung, freuen sich, dass der neue Melder online ist.